



26. Mai 2023

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Herrn Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

### **Antrag**

zu den Sitzungen  
des Jugendhilfeausschusses am 31.05.2023,  
des Ausschusses für Schule am 07.06.2023,  
des Integrationsrates am 15.06.2023,  
und des Rates am 19.06.2023.

### **Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften für unsere Kitas und OGSen!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,  
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Dr. Bluth,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Kaltwasser,  
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende Ankay-Nachtwein,

die Fraktionen von SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP stellen in den o. a. Sitzungen nachfolgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Fachkräfteoffensive für Fachkräfte im Bereich der erzieherischen und sozialen Berufe zu entwickeln, um zusätzliche Interessierte für dieses Berufsfeld zu gewinnen.

Dabei sollen u.a. folgende Ideen geprüft werden:

- Steigerung der Bereitstellung von Plätzen für die PIA-Ausbildung sowie das Praktikum im Anerkennungsjahr.
- Begleitende Angebote bei einem Abschluss der Ausbildung, z. B. Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnungen.
- Verbesserung des Arbeitsumfeldes, um eine Tätigkeit in Remscheid aufzunehmen, z. B. Jobrad, Weiterbildung, flexible Arbeitszeiten, Supervision, kleinere Gruppen.
- Kontaktaufnahme mit der Uni Wuppertal in Bezug auf die Einrichtung dualer Studiengänge im o. g. Bereich.
- Angemessene und wertschätzende Absolventenfeier aller Erzieherinnen und Erzieher, die in unserer Stadt den Abschluss erzielen.
- Steigerung der Ansprache im Bereich der Berufsorientierungsphasen.
- Verbesserte Ansprache im Bereich der Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher jeweils in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit sowie den Trägern und Berufskollegs.
- Die Verwaltung initiiert gemeinsam mit den Trägern und Arbeitsverwaltungen Kooperationen, um für das Arbeitsumfeld im erzieherischen Bereich Synergieeffekte zu nutzen.

**Begründung:**

Wir haben bereits viele neue Kitaplätze in unserer Stadt geschaffen, dazu wurden neue Grundstücke gefunden, Investoren angesprochen und Träger überzeugt. Teilweise fehlt aber immer wieder das Wichtigste: Erzieherinnen und Erzieher! Gleiches gilt für die Plätze im Offenen Ganztage.

Wir sollten als Stadt mutiger und stärker dafür werben, nach Remscheid zu kommen und dort in einer der vielen Kitas oder der OGSen zu arbeiten. Denn qualifizierte Fachkräfte sind auch hier immer schwerer zu finden.

Mit einer neuen Werbekampagne könnte die Stadt den Erzieherinnen- und Erzieherberuf bewerben und dies mit einem positiven Blick auf diesen Beruf und mit Angeboten für Interessierte.

Darüber hinaus muss der Erzieherinnen und Erzieherberuf mehr Wertschätzung erfahren - Wertschätzung beginnt selbstverständlich auch mit der Bezahlung. Doch es gibt noch andere Komponenten, die die Attraktivität steigern können, z. B. multifunktionale Teams, schnellere und unbürokratischere Anerkennung von inländischen sowie ausländischen Fachkräften.

Mit einer Werbekampagne „Mehr bekommst du nirgendwo!“ wirbt das Bundesland Baden-Württemberg für den Beruf Erzieherinnen und Erzieher.

Auch Rheinland-Pfalz hat gemeinsam mit Erzieherinnen und Erziehern eine Kampagne erarbeitet und setzt gezielt auf Aufwertung und Wertschätzung in diesem Bereich.

Am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg werden Jahr für Jahr qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher ausgebildet. Hier muss bereits mit einer gezielten Werbung begonnen werden.

Eine gezielte Kampagne soll Menschen für Berufe in der frühkindlichen Bildung ansprechen und begeistern, um auf diese Weise qualifiziertes Personal für unsere Kitas und OGSen zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sven Wolf  
Fraktionsvorsitzender

David Schichel  
Fraktionsvorsitzender

Sven Chudzinski  
Fraktionsvorsitzender

Erden Ankay-Nachtwein  
Sprecherin der SPD  
im Ausschuss für Schule

Lars Jochimsen  
Sprecher der Grünen  
im Ausschuss für Schule

Bernd Schaub  
Sprecher der FDP  
im Ausschuss für Schule

Matthias Rosahl  
Sprecher der SPD  
im Integrationsrat

Vincent Amtmann  
Sprecher der Grünen  
im Integrationsrat

Dr. Axel Kolodziej  
Sprecher der FDP  
im Integrationsrat

Ilka Brehmer  
Sprecherin der Grünen  
im Jugendhilfeausschuss

Mathias Hubert  
Sprecher der FDP  
im Jugendhilfeausschuss